

KNEIPENQUIZ-TOUR

Mit Markus Krebs: WDR-Kneipenquiz machte in Walsum Halt

Sabine Merkelt-Rahm

16.03.2018 - 01:12 Uhr



Foto: Udo Gottschalk

Im „Opdens Rhein's Zum Johanniter“ lud WDR-Radiomoderatorin Steffi Neu zum Kneipenquiz. Die Fragen hätten unterschiedlicher nicht sein können.

In der Traditionsgaststätte „**Opden Rhein's Zum Johanniter**“ hat die WDR-Radiomoderatorin Steffi Neu auf ihrer Kneipenquiz-Tour durch NRW einen bunten Abend vor 200 Rate-Fans gegeben. Sie und ihr Quizleiter Olaf Bürger hatten für Walsum den Sportkollegen Sven Pistor und den Duisburger Comedian **Markus Krebs** als Gäste mit ins neue Showformat gebracht.

Eigentlich ist Steffi Neu ein Landei

Bei Bier, Erdnüssen und Chips gemütlich in der Lieblingskneipe sitzen und im Team auf kniffligen Fragen rumrätseln: Auf der **Pub-Quiz-Welle** schwimmt Steffi Neu, die sich als selbsternanntes Landei gerade in der tiefsten Provinz besonders zuhause fühlt. Ihre Kneipentour, bei der sie prominente Talkgäste und wechselnde WDR-Kollegen im Schlepptau hat, führe sie vorzugsweise an Orte mit schlechter Netzabdeckung, sagte sie im Vorfeld. Damit sei sichergestellt, dass sich das heimliche Googlen unter den Tischen nicht lohne. Aber auch einen Hot-Spot wie Duisburg nahm sie ins Visier.



Eine Live-Band spielte zwischendurch kurze Musikstücke ein, zu denen die Rate-Füchse schnell Titel und Interpreten nennen sollten.

Andere Heimlichkeiten hatte das Rateteam mit dem rätselhaften Namen „WSG II“. Die Vier wollten nicht, dass Sportsfreunde ihre Namen in der Zeitung lesen. Eigentlich hätten sie nämlich gerade Wirbelsäulengymnastik. „Wir machen das schon zehn Jahre, da wird man doch mal schwänzen dürfen“, gaben sie zu ihrer Verteidigung an. Mit den Teams „Brillenschlange“, „Hawkings Erben“, dem Walsumer Promi-

Team und all den anderen stürzten sie sich ins Ratevergnügen. Wie hieß denn noch mal Gerhard Schröders dritte Frau mit Vornamen? Ist das die Blonde oder war die schon die Vierte? Es war Hiltrud Schwetje. Und dann die Musikfragen: Titel raten, die von der Live-Band „Pocket Party“ angespielt werden. Die großen Bierdeckel mit den Antworten einer Runde fliegen in die Sektkühler der Quizassistenten. Es gibt viel Jubel bei denen, die wussten, wie Bibi Blocksbergs Besen mit Vornamen heißt und Gejaule von denen, die dachten, dass bei Stromkilometer 781 bestimmt die Emscher in den Rhein mündet.

Pistor erzählt von seiner MSV-Vergangenheit

Zwischendurch fragt Neu den „Liga live“- Moderator Pistor, ob er gerne „der Mann ist, der Samstags nie kann“. Pistor erzählt, was Duisburger gerne hören. Wie er als junger Fan bei einem MSV-Heimspiel wegen falschem Schal in richtiger Kurve mit körperlicher Züchtigung bedroht worden sei. Und warum Bernhard Dietz nicht zu Eintracht Frankfurt wechselte. „Ich hab mich vorher noch mal schlau gemacht“, gibt er zu, „dahinten steht Markus Krebs. Da will ich nix Falsches sagen.“

>>>> DIE WDR-KNEIPENQUIZ-TOUR SETZT SICH FORT

Insgesamt 14 Stationen hat Steffi Neu auf ihrer Kneipenquiztour festgelegt. Duisburg war die zweite, danach geht es mit Essen, Schmalleben und Dellbrück weiter.

Eine Karte kostet 18 Euro, aber bis auf den Abend im Sauerland ist die Tour ausgebucht, die im Mai mit einem Auftritt im Alten Brauhaus von Euskirchen endet.